



Inklusive Medienprojekte: Hör- und Sehstücke

Schüler zu eigener Ausdruckskraft anregen und in kreative Mediennutzung einführen – das geschieht mit den inklusiven Medienprojekten „Hör- und Sehstücke“ der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ), die mit Unterstützung der Landesanstalt für Kommunikation (LFK) für SchülerInnen mit und ohne Handicaps in Baden-Württemberg angeboten werden.

Im Modellprojekt „Hör- und Sehstücke“ stehen verschiedene Formate zur Auswahl, je nach Gruppengröße, Vorerfahrungen und Interessen sowie Handicaps der SchülerInnen.

Vorgesehen sind z.B. zweitägige Workshops in Schulen oder Einrichtungen. Nach Absprache und Notwendigkeit kann der zeitliche Rahmen auf vier bis sechs Nachmittage angepasst werden. Gerne besprechen wir mit Ihnen gemeinsam, welches Format sich für Ihre Gruppe anbietet!

Folgende Formate sind möglich:

Medienkompetenzvermittlung – von User zum Producer

- **Videoreportagen**

Junge Videoreporter produzieren einen Magazin- oder Nachrichtenbeitrag über ein Projekt ihrer Schule: ein Konzert / ein für die Schüler spannendes Sportereignis / das Dorffest oder einfach zu Themen die die SchülerInnen interessieren.

Beispiele für Videoreportagen aus anderen LKJ-Medienprojekten finden sich auf unserer Webseite: www.lkjbw.de > Medien und Schule > Videomagazine



- **Radioreportagen**

Als Radioreporter legen die SchülerInnen Themen fest, recherchieren, befragen Passanten, führen Interviews

und produzieren Audiobeiträge. Ggf. Werden die Beiträge auch beim Jugendsender BigFM gesendet. Beispiele für Radioreportagen aus anderen LKJ-Medienprojekten finden sich online unter www.lkjbw.de >Medien und Schule > Hör- und Sehstücke und auf dem Projektblog der Reihe „Radio im Klassenzimmer“ (www.lkjbw.de/schoolsnet)



Kreative Mediennutzung:

- **Musikvideo –Produziere eine Bildgeschichte zu Deiner Lieblingsmusik**

Mit Unterstützung eines Medienkünstlers wird ein Musikvideo mit verschiedenen Effekten produziert zu dem Lieblingsong der SchülerInnen.

Wie ein Musikvideo von Schülern aussehen kann, zeigt beispielhaft das Video „Wofür brennst du“, entstanden im Rahmen des Kulturagenten-Programms an der Realschule Ostheim in Stuttgart: www.lkjbw.de > Kulturagenten > Projekte und Publikationen



- **Trickfilm – Tricks for Kids**

Mit Knetfiguren oder Zeichnungen wird die eigene Lieblingsgeschichte oder eine Phantasie-Geschichte als Trickfilm produziert.

Beispiel: Im Rahmen des Programms „KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung“ der LKJ haben Schüler an einem Trickfilm-Workshop teilgenommen und einen kurzen Trickfilm erstellt. Der Trickfilm findet sich auf dem Blog www.kulturstarter.de > Eintrag vom 11. Februar 2015.



- **Hörstücke – (Comic)Geschichten hörbar gemacht**

Als Vorlage für die Hörspiele werden Comicgeschichten oder die eigenen Lieblingsgeschichten genommen. Diese werden von den Schülern eingesprochen und mit den passenden Geräuschen vertont.

Ein Beispiel für einen vertonten Comic findet sich auf dem Schoolsnet-Projektblog: www.lkjbw.de/schoolsnet > Eintrag vom 13. Oktober 2014 > Audiobeitrag „Reise zum Mond“.



- **Hörspaziergang – Wie klingt Deine Stadt/Dein Dorf**

Dieses Format kann auf verschiedene Weise durchgeführt werden. SchülerInnen verschließen ihre Augen mit einer Augenbinde und konzentrieren sich dadurch verstärkt auf die akustische Umgebung, geführt werden sie von Blinden. Eine weitere Möglichkeit ist, dass Schüler Umgebungsgeräusche mit einem Audiogerät aufzeichnen, beschreiben und dokumentieren.



Hinweis: Alle Filme können auch in Gebärdensprache mit einem Untertitel gedreht werden.